Objekt:	Neufahrer, Ludwig: Otto Truchsess von Waldburg
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Renaissance
Inventarnummer:	18270171

Beschreibung

Graffito auf der Vorderseite. - Zur allegorischen Symbolik des Pelikans siehe Ch. Gerhardt, Die Metamorphosen des Pelikans. Exempel und Auslegung in mittelalterlicher Literatur mit Beispielen aus der bildenden Kunst und einem Bildanhang (1979) zu Münzen und Medaillen ebd. 64-65 Anm. 41 und 137-138.
Vorderseite: Brustbild des Otto Truchsess von Waldburg im Talar und mit Barett nach rechts. Beiderseits ETA SVAE - XXX (AE ligiert). Das Ganze in schmaler Kranzeinfassung. Im r. F. innen Graffito K.
Rückseite: Zwei Wappen unter einer Mitra. Dazwischen Stern und SIC. Darunter füttert der Pelikan seine Jungen. Auf dem Spruchband HIS - QVI DILIGV-NT. Das Ganze in Kranzeinfassung.
Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.24 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1544
	wer	Ludwig Neufahrer (1500-1563)
	wo	Schwaben
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Otto von Waldburg (1514-1573)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Renaissance
- Silber
- Tier

Literatur

- A. von Forster, Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und Ph. H. Müllers nach meiner Sammlung beschrieben (Nachtrag 1914) 16 Nr. 1083 (das Münchner Stück irrig auf das Jahr 1543 datiert)..
- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) 196 Nr. 1406 (das Münchner Stück).
- G. Probszt, Ludwig Neufahrer. Ein Linzer Medailleur des 16. Jahrhunderts (1960) 97 Nr. 96.